

SP zu Freienbacher Sachgeschäften vom 10. Juni 2018

Die zum Abstimmungsentscheid anstehenden Freienbacher Sachgeschäfte wurden innerhalb der SP-Parteiversammlung kontrovers beurteilt. Entsprechend zeigen sich die SP-Abstimmungsempfehlung: Stimmfreigabe zum Personalreglement, Nein zur Änderung der Betreuungsgutscheine, Ja zum Mediotheksbeitrag, Ja zur Baureglementsänderung (Ausnützungsziffer).

Das Freienbacher Gemeindepersonal in Verwaltung und Werkdiensten leistet aus Sicht der SP gute Arbeit im Dienste der Einwohnerschaft. Diese Leistung ist in der Vergangenheit auch durch den Gemeinderat verschiedentlich ausdrücklich anerkannt worden, z. B. durch ausserordentliche Beiträge zur Sanierung der Pensionskasse. Umso weniger versteht man, dass er nun im neuen Personalreglement den Kündigungsschutz verschlechtern will. Innerhalb der SP ist man der Meinung, Personal sei durch Motivation und gute Feedback-Kultur zu führen und nicht mit der Kündigungs- und Wirtschaftlichkeits-Fuchtel. Auch wenn Rahmenerlasse nicht alle Details regeln können, erscheint der beantragte Freipass, die Verwaltungszweige künftig durch den Gemeinderat personalrechtlich unterschiedlich behandeln zu können, oder der fehlende Rahmen für eine Überstundenregelung als heikel. Ebenso enthält sich der Gemeinderat leider einer Regelung des gesellschaftlich erwünschten Vaterschaftsurlaubes. **Deshalb verzichtet die SP auf eine Stimmempfehlung zur Revision des Personalreglementes.**

Nicht nur tiefe Steuern definieren die Attraktivität einer Gemeinde. Sondern auch gesellschaftliche Vorzüge, wie zum Beispiel die Förderung der Vereinbarkeit von Familien und Beruf. Hier war Freienbach 2011 mit der Einführung von Betreuungsgutscheinen führend. Es ist für die SP unverständlich, weshalb der Gemeinderat ausgerechnet bei den Betreuungsgutscheinen die Sparschraube ansetzt und die Bezugsbedingungen verschärft. **Deshalb: Nein zur Revision der Betreuungsgutscheine.**

Zu den erwähnten guten Rahmenbedingungen einer Gemeinde zählen Bildung, Information und Unterhaltung. Für die SP ist eine moderne Mediothek mit vielfältigem Angebot ein Muss. Wenn die örtliche SVP -wie auch schon bei den Betreuungsgutscheinen- ständig auf der Mediothek herumhackt, bedient sie sich des falschen Objektes um sich als Sparpartei zu profilieren und offenbart höchstens ihren begrenzten kulturellen Horizont. **Deshalb: Ja zum Mediotheksbeitrag.**

Es liegt auf der Hand, dass lokale Reglemente und Vollzugshilfen übergeordneten Vorschriften Stand halten müssen. Beschwerdeentscheide offenbaren Unklarheiten bei unseren kommunalen Bauvorschriften. Sie sollten beseitigt werden. **Deshalb: Ja zur Baureglementsänderung (Ausnützungsziffer).**

Sozialdemokratische Partei Freienbach

Weitere Auskünfte:

Otto Kumin
Hüöbli 36
8808 Pfäffikon SZ
Tel 055 410 16 19
Mob 079 440 30 70
okuemin@bluewin.ch